

spielend, mit der andern sich die Nase pinselnd.-

Besorgungen. Auf die Gallerie der Börse (zufällig mit Hr. Max Hiller), zum ersten Mal im Leben. Einer der ersten den ich erblickte, bedrückt und unruhig hin und her: den alten Bachrach. Felix Sonnenthal; Sensal, würdig und wohl-situirt in den Schranken.-

Nm. Frau Zuckerkandl, der ich das Haus zeigte. (O. bettlägerig.) -

Hubert Reusch, vom Volkstheater, der Regie Bernhardt führen soll. Besetzungsfragen, Censurschwierigkeiten, resp. Verzögerungen. (Reusch hat vor 14 Jahren den Karinski im Carltheater gespielt.)

Reigen, ungarisch in Budapest gespielt, ordinär wie es scheint, polizeilich verboten.-

17/10 Vm. bei Gustav; über Bernhardt.-

In die Statthaltereie, zu Grafen Castell, dem Censor. Versprach mir rascheste Erledigung - bis 27. 10. War besonders liebenswürdig. Hatte selbst noch nicht gelesen, doch las er mir aus dem Referat ein paar Stellen vor, die auf die Möglichkeit einer Störung der Ordnung hinwiesen.-

Briefe dictirt.-

Nachmittag Frau Sanet, die Bonne 1868-70!, um Almosen und Protektion.-

Zu Saltens. Sie, mit den Kindern eben von der Generalprobe (Blauer Held) nach Haus; zeigte mir das umgebaute, natürlich kaum noch bewohnbare Haus.

Ins Volkstheater. Im Bureau mit Glücksmann, Reusch, Weisse (Censur, Besetzung, Termine); dann „Angriff“ von Bernstein angesehen; läppisches Stück. Mit Schwarzkopf zu Perschill nachmahlen.

18/10 Vm. Volkstheater Generalprobe Einakter von H. Müller „Gesinnung“, - begabter aber geschmackloser, wohl auch ordinärer Mensch. Sein Bruder Lothar (mit schlechtem Gewissen, wegen Stephi) widerwärtig anschnissig.- Die Censurfrage mit Reusch, Glücksmann, Geiringer behandelt.- Mit Onno, den ich das Buch lesen ließ, über die Bernhardt Rolle, die er „mit Begeisterung“ spielt.-

Nm. ins Gymnasium; mit Dr. Zimmels, Religionslehrer; er bat mich, aus Disciplinargründen Heini doch ein paar Mal in den Tempel zu schicken. (Die zelotische Cultusgemeinde, der Z. nicht clerical genug.)

- O. von Bachrachs abgeholt (Raoul Auernheimer auch dort), ins Concert Destinn.

19/10 Vm. Briefe dictirt.-

Nm. kam Korff - will vom Burgtheater weg, ist zurückgesetzt, ich